

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **18 (1892)**

Heft 25

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

thatsächliche werden. — **Origenes.** Und es geht nicht; dieses einen jofoten Scherzes wegen so scharf verfahren, wirkt verlegend auf Seiten, welche man nicht treffen will und der Sünder bejert sich deshalb doch nicht. — **R. i. A.** Kopf und Kumpf ist uns unverständlich; sollte es sich am Ende auf ein Wort aus unjern Rathfälen beziehen? — **L. M. i. G.** Der Ausflug des „Wirthvereins“ mußte des schlechten Wetters wegen verschoben werden; er findet nun nächst n Donnerstag statt und zwar auch bei Regenwetter. Das Programm ist vielverheißend. — **S. S.** Man wird sagen, Sie seien ein loser Schalk, wenn Sie für die Geistlichen 52 freie Sonntage verlangen, „weil,“ wie der Herr Pfarrer sagt, „mich zu hören, lieber Christ, entschieden eine Arbeit ist?“ — **Peter.** Wieder viel erhalten, aber es reicht leider nicht weit. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. Heute kommt er nochmals, aber er will und darf den Alten nicht verdrängen. — **R. S. i. R.** „Ceppis ou Bern“ ist uns stets erwünscht und willkommen. — **H. i. E.** Der Gymnastik feucht, das „Tagbl.“ lezend: „Ach Mama, das ist aber langweilig; seit ich Trauerkranken mit meinem eigenen Namen habe, stirbt kein vernünftiger Mensch mehr.“ — **? I. Z.** Sie meinen, es wäre vortheilhafter gewesen, die Turner hätten statt eines Vorbeerfranzes einen besseren Handelsvertrag von Nancy nach Hause gebracht. Schon gut, aber das wäre doch ein Kranz an eine Dornenkrone getauscht gewesen und einen Handelsvertrag kann man

überdies nicht verzeihen, wenn der Vereinsdurst an den Mann geht. — **L. M.** Bei den Bahnwagen sind die Puffer hinten und vorn, bei den Dampfmaschinen trägt sie die Mannschafft am Kopf. Das ist eine nützliche Neuerung und würde selbst dem Erfinder des Cavallerie-Tschatos zur Ehre gereichen. — **G. i. W.** Ja, gut; der Thurgauer soll leben. — **S. G. i. M.** Die Basler Presse hat ganz Recht, wenn sie die Wöndchenstein-Affaire auf's Allerhöchste verurtheilt. Aber es wird Nichts nützen. — **Dr. Z.** Besten Dank. — **L. i. B.** Wir sandten Ihnen eine „Conferenzkarte“, worauf ein Mehreres zu lesen. — **M. Z. i. O.** Die Gulalia Kampertunta ist noch wüthlebig und wird sich in nächster Nummer vernehmen lassen. Die Behandlung des Neturjes der Bahnhofrestaureure hat ihr jungfräuliches Herz auf's Tiefste verletzt und dieser Täubi muß sie sich natürlich entledigen. — **H. i. F.** Schönen Dank und Gruß.

Mousselin de laine, Ball- und Festtagsstoffe (ca. 460 Muster).
Battiste und Mousselinettes, neueste bedruckte Dessins per Elle 45 Cts., per Meter 75 und 95 Cts., sowie waschichte Foulards, Crétons, Madapolams (ca. 600 neueste Dessins), Satins, Zepirs per Elle 17, 27, 33 Cts. liefert in jedem Längenmass an Private Das Versandhaus **Schtinger u. Co., Zürich.**
 Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwillig franco. Neueste Sommermodelbilder gratis.

Bairische Bierhalle
 zu
Karl dem Grossen 14
ZÜRICH.
 Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit Glaspavillon, Gartensaal und Garten.
 Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration zu jeder Tageszeit billigst. **Vortreffliches Bier** (bairisch und Pilsner). **Reelle Weine**, offen und in Flaschen.
 Freundliche und aufmerksame Bedienung.
 Bestens empfiehlt sich [88 10]
J. Palma.

Grossmünsterplatz
 Kirchgasse 14

Feldstecher
 Operngläser.
 W. ECKER,
 Luzern.



Gediegene Unterhaltungsmusik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.
Neuester Musik-Automat
 Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann
 Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
 100 Töne. Grösse: 200 x 60 x 36 cm.
 Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den
Herren Käufern schnell bezahlt
 ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.
 Preis-Courante mit Notenverzeichnis gratis und franko. 55
 Sich bestens empfehlend **Guido Bülsterli, Seestr., Rapperswyl,** Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.
 Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.
 Schon über 30 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

Alleinige Vertretung
 für die ganze Schweiz

Fahr-Handschuhe
 Marke „DOGSKIN“
 Das Solideste in Leder und Naht.
 Elegante Ausführung.
Militär-Handschuhe



Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Fr. 3.—
 Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50
 „ELEGANT“, neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, unübertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie).
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen ZÜRICH, Weinplatz. - Basel - Lausanne.

Münchener Bierhalle
 und
Café-Restaurant
„LÖWENBRÄU“
 Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse
 wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.
 Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Seit 30 Jahren
 wird
DENNER'S EISENBITTER
 als 109-3
 eines der besten Eisenpräparate
 (M 7917 1 Z) in Fäßen von
Bleichsucht, Blutarmuth mit Verlust
 von Appetit und bei allgem. Schwächezustand
vom Arzt mit Vorliebe verschrieben.
 — Dépôts in allen Apotheken. —
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Soeben erscheint:
9000 16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts. **16000**
 Abbildungen. oder 256 Hefte à 70 Cts. **SeitenText.**
Brockhaus'
Konversations-Lexikon.
 14. Auflage.
600 Tafeln. **300 Karten.**
 120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.



Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfeilt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

8 Illustrierte Preislisten gratis.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).
13

Hotel Bahnhof

Zürich vorm. Hotel z. Bair. Hof Zürich
Bahnhofplatz Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges.
Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder
Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferde-
bahnhaltplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.
Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.
Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität
reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am
Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.**,
Dijon, Bordeaux, Cognac. 18

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine
Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Ad. Weber, Zürich.

Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Guter Mittags-
tisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für
Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hurlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und
in Flaschen. Spezialität in **Walliser**
(Riesling, Pendant und Dôle). Für
Vereine und Gesellschaften ein beson-
deres Lokal. Höflichst empfiehlt sich
C. Bumbacher.



Echte Briefmarken.

60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . 1.75
30 Span. Westind. . . 2.25
25 Portugal . . . 1.25
19 Helgoland . . . 1.25
15 Island . . . 3.—
16 Preussen . . . 1.25
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 870 Serien gratis.

26 **W. Künast, Berlin W. 64.**

Ge gründet 1866. Unter den Linden 15.

Gummi-Artikel in vorzüglicher
Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchel,
Chur.

9

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermeh-
rter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-
System, 17

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Ein Prospekt, wichtig für

Geschlechtsleidende

in Fällen selbstverschuldeter Schwäche,
Nervenzerrüttung erschien in meinem
Verlage und wird den Interessenten
gratis und franco zugesandt. 91

Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopf-
charnieren, Toilettenleuchter, Amo-
retten zur Dekoration etc.

Naturgrosse Abbildungen gratis
und franco. 53-26

ADOLE BARTOSIK,
BERLIN, Ritterstr. 88.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der
Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Aerzte, ohne Berufshörung von
folgenden Uebeln befreit wurden:

- Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Lerch, Juntholz b. Heimiswil (St. Bern).
- Bartflechten. H. Bethge, Jaktstrasse 2, Molenburg.
- Lungenkatarrh, Athemnoth. F. Driet, Kellner, Bstupis b. Zabrze, Schlesien.
- Leberflecken, Sommerprossen. C. Th. Andt, Müstler, Rotha i. Sachsen.
- Bettläsungen, Blasenschwäche. Fr. W. Greussmann, Nidmarzdorf i. Sachsen.
- Flechten, Grothe, Schneidermeister, Dofow b. Wittloch, Kr. Dt.-Briegnitz.
- Gelenkrheumatismus. Fr. M. P. Schulte, Fabrikarbeiter, Leubausen, Weithalen.
- Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Gonnern, Sachsen.
- Fussgeschwüre, Salzfluß. F. A. Wegig, Landwirt, Sachsen.
- Gicht. Fr. Ernestine Jodisch, Häuslers, Nr. 69, Waldau b. Banzlau, Schlesien.
- Magenkatarrh. Fr. Strunmann, Feldmohndorf, Lippe-Deimold.
- Gesichtsausschläge. A. S. Karisch, Schneider in Ramenz i. Sachsen.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus. Gust. Kemp, Scharshütte bei Mariensee, Westph.
- Haarausfall. Gust. Gauer III, Kederbach, Post Oberbach (Pfalz).
- Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Neumann, Martinsfr. 10, Buchau-Magdeburg.
- Bandwurm mit Kopf. Leon Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elz.
- Leistenbruch. Wilh. Greis, Lehres, Oberbatter b. Hachenburg b. Wiezbach n.
- Lungenleiden, Schwindelsucht. Jak. Hügi, Oberweil-Dägerlen (St. Zürich).
- Kropf, Halsanschwellung. Seb. Hoffstetter, Ruzi-Schänis (St. St. Gallen).
- Schwerhörigkeit, Rob. Senn, Court b. Moutier (St. Bern).
- Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegf. Bucher, Birnensdorf (St. Zürich).
- Hämorrhoiden. Joh. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.
- Wassersucht, Mme. Th. Feyer, Epicerie, Mülhausen i. E.
- Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genovefa Hauelsen, Jény, D.-A. Wangen, Württ.
- Gesichtshaare, Sommerprossen. Virginie Vaudin, Bâcherne, Waadt.
- Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lufisdorf b. Frauenfeld.
- Nasenröthe. Jak. Graf, Andreasstrasse 7, Berlin.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. K. R. Günzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaten.
- Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. P. Clemengot, Moutier (Bern).
- Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Lüscher, Bäcker, Freiburg (Schw.).
- Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fildner, Wäcker, Messerichwanden.
- Wasserhodenbruch. P. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufirchen (Bayern).
- Trunksucht, ohne Rückfall. Louise Morel, Genf.
- Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Comweiler, D.-A. Neuenbürg, Württ.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Reektität! Broschüre gegen
Franks-Markte!

Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“.



Dr. Hommel's HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter
Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)
unübertroffen!

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!
Appetitanregend!

Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hun-
derten von ärztlichen Gutachten (gratis!)

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.